



**Sandra Millei**  
Geschäftsführerin  
natureOffice GmbH

### Warum klimaneutral drucken?

Klimaneutrales Drucken bietet einen einfachen, aber effektiven Einstieg in den freiwilligen Klimaschutz. Durch das natureOffice-Verfahren gelangen Kunden in weniger als einer Minute zu ihrem klimaneutralen Druckauftrag. Von Geschäftsführerin Sandra Millei erfuhr Deutscher Drucker, wie das funktioniert.

**Deutscher Drucker:** *Wer oder was ist natureOffice?*

**Sandra Millei:** »Wir sind gleichermaßen Projektierer und Betreiber von Gold-Standard zertifizierten Klimaschutzprojekten als auch praxisorientierte Unternehmensberatung für den freiwilligen Klimaschutz. Seit 2008 haben wir uns jedoch sehr auf die Druckbranche konsentiert und gelten hier mittlerweile als Taktgeber für Innovation für praxisorientierte Prozesse.«

**Deutscher Drucker:** *Was macht natureOffice zum Pacemaker im Bereich der Klimaneutralstellung von Printprodukten?*

**Sandra Millei:** »Von uns erhalten die Kunden alles aus einer Hand. Beginnend bei der Bestandsaufnahme eines Prozesses und die Erstellung eines Carbon Footprints, über die Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, bis hin zum Ausgleich der CO<sub>2</sub>-Emissionen über eigene Klimaschutzprojekte. Eigene Projekte bedeutet, dass wir Entwickler und Betreiber dieser Projekte sind und unsere Zertifikate nicht hauptsächlich im Großhandel einkaufen.«

**Deutscher Drucker:** *natureOffice steht für die Kompensation mittels Aufforstungsprojekten – welche Vorteile bieten diese gegenüber technischen Projekten?*

**Sandra Millei:** »Nur bei Aufforstungsprojekten wird durch die Photosynthese in der Atmosphäre befindliches CO<sub>2</sub> in der Biomasse des Baumes gebunden und sofort der Atmosphäre entzogen. Aufforstungsprojekte helfen uns also dabei, einem zu hohen CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Atmosphäre entgegenzuwirken. Hinzu kommen die vielen Co-Benefits, die Aufforstungsprojekte mit sich bringen. Dazu gehört die Schaffung und Sicherung der Biodiversität, die Sicherung der Schutzfunktionen des Waldes, die langfristigen Arbeitsplätze in den Projektregionen und die Verbesserung der Lebensumstände der lokalen Bevölkerung. Diese Vorteile bietet ein Windpark beispielsweise, finanziert von einem Energieunternehmen in China, nicht. Jedoch geht es nicht darum, was besser oder schlechter ist. Wir brauchen beide Formen, um die gegenwärtigen und zukünftigen Probleme langfristig zu lösen.«

**Deutscher Drucker:** *Ist das nicht alles Ablasshandel?*

**Sandra Millei:** »Nein. Im Bereich des freiwilligen Klimaschutzes ermöglicht es erst der Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten, ein zertifiziertes Klimaschutzprojektauf den Weg zu bringen und zu finanzieren und dies über eine sehr lange Laufzeit hinweg. Zertifikatskäufer leisten also einen tatsächlichen Beitrag zum Klimaschutz.«

**Deutscher Drucker:** *Für alle interessierten Druckereien – was kostet Klimaneutralität?*

**Sandra Millei:** »In der Regel liegen die Kosten für die Klimaneutralstellung bei einem Prozent der Gesamtdruckkosten, in den meisten Fällen sogar weit darunter. Damit ist die Klimaneutralstellung kein Kostentreiber, sondern die Möglichkeit, sich klar nach außen zu positionieren.«